

# Fortschritt erfordert Bewegung

## Wir forschen in zwei Bereichen

Das BIBA ist ein ingenieurwissenschaftliches Forschungsinstitut, das sich schwerpunktmäßig mit den technischen und organisatorischen Fragestellungen von Produktions- und Logistiksystemen beschäftigt. Es erforscht und entwickelt technische und organisatorische Lösungen und setzt sie in Unternehmen aller Branchen, Größen und Nationalitäten praxisgerecht um.

Die Mitarbeiter in den zwei Forschungsbereichen kommen im Wesentlichen aus Produktionstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik sowie angrenzenden wissenschaftlichen Disziplinen.

„Enge interdisziplinäre Zusammenarbeit führt zu neuen Sichtweisen und ungewöhnlichen Lösungen!“

**IPS**

Intelligente Produktions- und Logistiksysteme

**IKAP**

Informations- und kommunikationstechnische Anwendungen in der Produktion

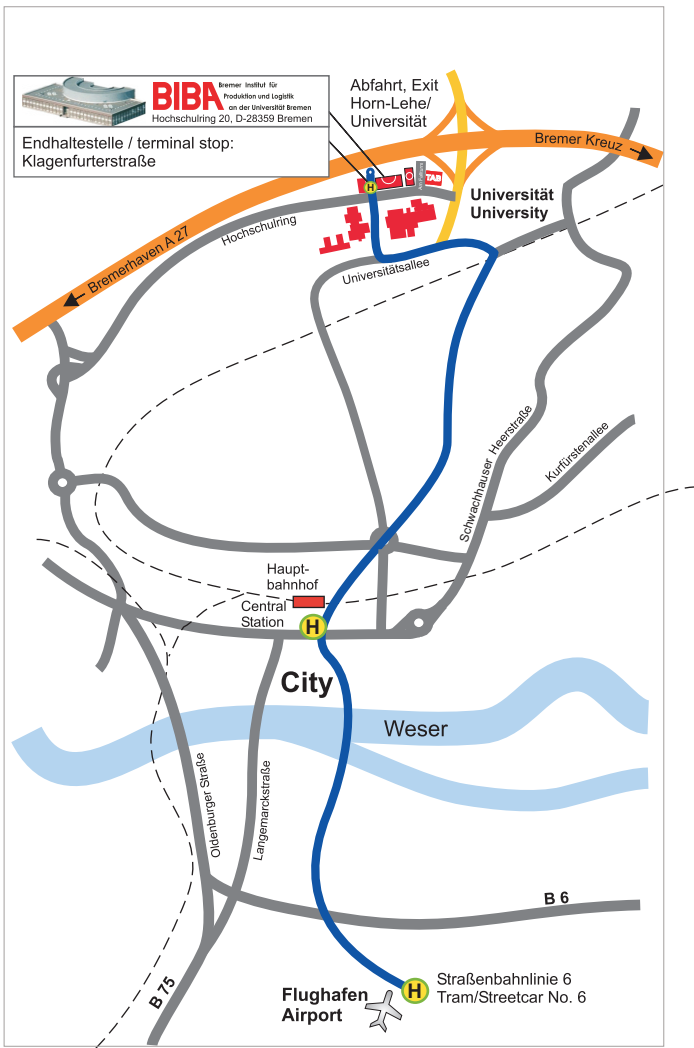
## Unsere Schwerpunkte

- Planungs- und Steuerungsmethoden für Logistiksysteme
- Integrative Gestaltung von Produktions- und Logistiksystemen
- Intelligente Informations- und Kommunikationsumgebungen für die kooperative Produktion
- Collaborative Business in Unternehmensnetzwerken

In der Grundlagenforschung aktiv, hat das BIBA auch immer die Bedarfe des Marktes und der Anwender im Blick.

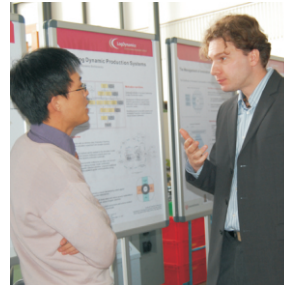
In zwei Sonderforschungsbereichen der Deutschen Forschungsgemeinschaft an der Universität arbeitet es richtungsweisend mit, engagiert sich aber auch in zahlreichen, transferorientierten Kooperationsprojekten mit Wirtschaftsunternehmen.





BIBA - Bremer Institut für  
Produktion und Logistik GmbH  
an der Universität Bremen

Hochschulring 20  
23859 Bremen  
Telefon: +49 (0)421/218-02  
E-Mail: [info@biba.uni-bremen.de](mailto:info@biba.uni-bremen.de)  
Internet: [www.biba.uni-bremen.de](http://www.biba.uni-bremen.de)



Dem Transfer verpflichtet,  
setzen wir auf eine anwen-  
dungsorientierte Forschung  
und entwickeln neue  
Konzepte, Methoden und  
Lösungen zur Verbesserung  
von Produktions- und  
Logistikprozessen.

Der interdisziplinäre Wissens-  
austausch und ein praxis-  
nahes, ideenreiches  
Vorgehen stehen dabei stets  
im Vordergrund



Als Schnittstelle  
zwischen  
Wissenschaft  
und Wirtschaft

das  
**BIBA**

